

| | | |
|-------------------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| Vollständige VVVO-Registriernummer: | Eingangsstempel Vet.-Amt: | Eingangs-Nr. TSK (Barcode): |
| | | Paket-Nr. (TSK): |

Antrag auf Gewährung einer Leistung der Nieders. Tierseuchenkasse

(Je Antrag nur eine Tierart, eine Leistungsart und eine Seuchenart)

Antragsteller:

| | |
|---|--|
| Name, Vorname | |
| Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort | |
| Kontoverbindung/IBAN: | BIC: |
| <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> |

• Besteht ein Anspruch gegen einen Dritten? nein ja, gegen _____

(Falls ja, bitte gesondert erläutern, ggf. auf gesondertem Blatt)

- Ich werde wie folgt besteuert:
- Nach § 24 Abs. 1 - 3 UStG (pauschalierend)
 - Nach § 24 Abs. 4 UStG (optierend)
 - Nach §§ 1 Abs. 1, 24 Abs. 2 Satz 3 UStG (Gewerbebetrieb)
 - Nicht nach § 1 Abs. 1 oder § 24 UStG (z. B. Hobbyhaltung)

Mit der Beantragung der Entschädigung/Beihilfe erkläre ich,

dass mir gegenüber keine offene Rückforderungsanordnung der EU-Kommission aufgrund eines früheren Beschlusses der EU-Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt besteht und

dass der Betrieb kein Unternehmen in Schwierigkeiten ist.

Für die Wertermittlung der im Antrag aufgeführten Tiere, sind gemäß geltender „Richtlinie für die Ermittlung des gemeinen Wertes von Rindern“ Milch- und Zuchtleistungsdaten erforderlich.

Ich erkläre mich zusammen mit der Beantragung der Leistung einverstanden, dass diese von meiner MLP- und Zuchtorganisation bei vit (Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V., Verden) gespeicherten Daten an die zuständigen Behörden übermittelt werden dürfen.

Über die besonderen Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSG-VO) hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und hinsichtlich Ihrer Datenschutzrechte wurden Sie von der Niedersächsischen Tierseuchenkasse anlässlich der jährlichen Übersendung der Meldekarten informiert.

(Datenschutzhinweise unter www.ndstsk.de)

| |
|-------|
| Datum |
|-------|

| |
|---------------------------------|
| Unterschrift des Antragstellers |
|---------------------------------|

Auszufüllen durch Veterinäramt

Tierart: Rind Pferd Schwein Schaf Ziege Geflügel Bienen

Leistungsart

Entschädigung für _____ Tiere wegen:

- | | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> BHV1 | <input type="checkbox"/> Brucellose | <input type="checkbox"/> BVD | <input type="checkbox"/> Milzbrand/Rauschbrand |
| <input type="checkbox"/> Leukose | <input type="checkbox"/> Salmonellose | <input type="checkbox"/> Tuberkulose | <input type="checkbox"/> Diagn. Maßn./Impfschäden (§ 15 Nr. 5 TierGesG) |
| <input type="checkbox"/> Geflügelpest | <input type="checkbox"/> Schweinepest | <input type="checkbox"/> Faulbrut | <input type="checkbox"/> Andere _____ |

Beihilfe für _____ Tiere wegen:

- Listeriose Paratuberkulose RuD Salmonellose BT

Verwerfen nach amtlich
(Bitte entsprechende Anlage beifügen!)

angeordneter

empfohlener

Schutzimpfung gegen _____

Blutentnahme wegen _____

Tuberkulinisierung

Härtebeihilfe wegen: _____

Seuchen-/Krankheitsanzeige durch _____ am: _____

Seuchen-/Krankheitsfeststellung durch Behörde: _____ am: _____

Tötungsanordnung durch Behörde: _____ am: _____

Die Anzahl der im Bestand zum Zeitpunkt des Schadens vorhandenen Tiere der betroffenen Tierart ist von Amts wegen zu erfassen (§ 12 (1) Satz 3 AGTierGesG) und hier einzutragen

(Anzahl Tiere)

Folgende Unterlagen sind beigelegt:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Schätzungsniederschrift | <input type="checkbox"/> Einkaufsrechnung, Lieferscheine, Stallkarten |
| <input type="checkbox"/> Zerlegungsniederschrift | <input type="checkbox"/> Schlachtbescheinigung, Tötungskosten |
| <input type="checkbox"/> Verwertungsabrechnung | <input type="checkbox"/> Ablieferungsbescheinigung |
| <input type="checkbox"/> Untersuchungsbefund, Bericht über klinische Befunde | <input type="checkbox"/> Paratuberkuloseverminderungsplan |
| <input type="checkbox"/> Fragebogen Q-Fieber | <input type="checkbox"/> Verfügung der Behörde |
| | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

§ 16 (3) TierGesG ist erfüllt für _____ Tiere Kürzung nach Nr. 1 (50 %)
(Anzahl)

_____ Tiere Kürzung nach Nr. 2 (20 %)
(Anzahl)

Es wird bestätigt, dass die Voraussetzungen für die Gewährung einer Leistung gegeben sind (§ 15 TierGesG, § 12 (1) AGTierGesG) und kein Fall vorliegt, in dem eine Leistung nicht gewährt wird (§ 17 TierGesG) oder ein Leistungsanspruch nicht besteht. (§ 18 (1) und (2) TierGesG) (Gründe für einen Fortfall der Leistung bitte angeben.)

Zu dem Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vorstehender Antrag wird übersandt zur weiteren Veranlassung.

Datum

Siegel

Unterschrift / Dienstbezeichnung